

Sprachreise der 7.-9. Klassen der St. Marien-Schulen nach Antibes (19.05.-25.05.2013)

Am 19.05.2013 fuhren wir mit unseren begleitenden Lehrkräften Frau Kirchberger und Frau Buchner um 4 Uhr vom HUK-Parkplatz in Richtung Frankreich ab. Eingedeckt mit Chips, Gummibärchen und Schokolade und DVDs verlief die Fahrt ziemlich lustig, sodass wir um 19 Uhr schließlich in Antibes ankamen. Am Montagmorgen stand dann der Besuch in Nizza an, wo wir eine Führung mit unserer französischen Reiseleiterin Héloïse machten. Danach hatten wir Freizeit, die wir für Shopping oder weiteres Erkunden der Stadt nutzen konnten. Am nächsten Tag stand dann unser erster Besuch in der Sprachschule an und wir wurden, nachdem wir gefrühstückt hatten, in drei Klassen eingeteilt. Während unseres Unterrichts bekamen wir von unseren muttersprachlichen Lehrern Kévin, Lila und Frédérique u.a. Hilfestellung in Grammatik und Aussprache. Am Nachmittag besuchten wir Antibes und das dortige Picasso-Museum. Ein Teil der Gruppe machte auch noch eine Wanderung zum Leuchtturm auf dem Cap d'Antibes. Am Mittwoch durften wir eine französische Schulklasse vis-à-vis besuchen und uns mit den Schülern unterhalten. Später nach dem Mittagessen fuhren wir zu einer Besichtigungstour nach Saint-Paul de Vence, wo uns vor allem das immense Aufgebot an Süßigkeitenläden und die vielen Kunstgalerien beeindruckten. Am nächsten Tag machten wir zunächst eine Rallye in Antibes, danach hatten wir nach einem Strandbesuch den Nachmittag frei. Am Freitag hatten wir morgens noch einmal regulären Unterricht. Dann sahen wir uns Cannes an, wo wir den Betrieb während der Filmfestspiele erleben und sogar einen Blick auf Steven Spielberg, der an uns vorbeifuhr, erhaschen konnten. Am Samstag fuhren wir schließlich um 7 Uhr wieder nach Regensburg ab, wo wir um 20 Uhr, früher als erwartet, wieder eintrafen.- Voilà, c'était notre voyage linguistique à Antibes.

Franziska Roggenbuck, G 9A

